THALHEIM INFORMIERT

AMTSBLATT DER MARKTGEMEINDE THALHEIM BEI WELS www.thalheim.at

Jahrgang 35
Folge 2
April 2006
Postentgelt bar bezahlt

Berichte & amtliche Informationen

Foto: Austerhuber, Picture & Frame

FROHE OSTERN wünschen Ihnen der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderates und die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Thalheim!

Liebe Thalheimerinnen, liebe Thalheimer!

Es hat nunmehr den Anschein, dass die Wintertage gezählt sind und der lang herbei gesehnte Frühling endlich seinen Einzug hält. Schwierige und vor allem arbeitsintensive Tage liegen für den gemeindeeigenen Bauhof verstärkt um das Team "Stiglhuber" hinter uns.

In überaus vorbildlicher Art und Weise stellten sich die Bediensteten der Marktgemeinde Thalheim bei Wels mit dem *Team "Stiglhuber"* den winterbedingten Herausforderungen. Stunde um Stunde und das viele Tage der Wintermonate 2005/2006 wurden Straßen und Wege von den Unmengen an Schnee befreit. In diesem Rekordwinter musste jeder im Dienst der Gemeindebürger alles geben und private Interessen auch an Sonn- und Feiertagen zurückstellen.

Alle am Wintereinsatz Beteiligten leisteten hervorragende Arbeit und erhielten aus der Thalheimer Bevölkerung in vielfältiger Weise Lob ob ihrer Einsatzbereitschaft ausgesprochen. Dass es bei dem zu bewältigenden Arbeitsumfang auch das eine oder andere Mal zu Schwierigkeiten, die aber rasch und kompetent mit den und zur Zufriedenheit der betroffenen Gemeindebürgern behoben werden konnten, braucht nicht verschwiegen zu werden. Nur dort wo gearbeitet wird, kann es zu Problemen kommen. Das Winterdienstteam konnte diese Probleme jedoch stets zur Zufriedenheit aller lösen, wie ich aus vielen Gesprächen mit Thalheimer Gemeindebürgern weiß.

Aus gegebenem Anlass möchte ich daher am Ende der Wintersaison allen am Winterdienst beteiligt gewesenen persönlich sowie im Namen des gesamten Thalheimer Gemeinderates unseren Dank und unsere Anerkennung aussprechen.

Die Wintermonate 2005/2006 werden uns aber aus vielerlei Gründen in Erinnerung bleiben und noch lange beschäftigen. Einerseits mussten für die Streumittel erheblich höhere Ausgaben getätigt werden als angenommen. Sie übersteigen bei weitem die dafür im Gemeindebudget veranschlagten Finanzmittel. Andererseits werden für Eigen- und Fremdleistungen beträchtliche und vor allem zusätzliche Ausgaben anfallen.

Besondere negative Nachwirkungen wird dieser Extremwinter erst nach der Auftauphase zeigen und sichtbar machen. Gemeint sind damit die vielen großen und kleinen frostbedingten Aufbrüche, die ein kostenintensives Sanieren der Gemeindestraßen zur Folge haben werden. Klar ist aber auch, dass diese Arbeiten nicht alle auf einmal bewältigbar sein werden, sondern dies nur Schritt für Schritt geschehen kann.

Ebenso ist, um Doppelgleisigkeiten und Mehrfachfinanzierungen zu verhindern, im Rahmen dieser Sanierungsmaßnahmen darauf Rücksicht zu nehmen, dass dringende Kanal- und Wasserleitungsbaumaßnahmen ebenfalls zur Realisierung anstehen.

Konkret ist vorgesehen, den Ortskanal in der Angerstraße sowie den Sammler G am Reinberg neu zu errichten und in der Ascheter Straße eine Inliner-Sanierung vorzunehmen. Mit dieser 1. Bauetappe sind Ausgaben in Höhe von 350.000,- Euro verbunden.

In der Ascheter Straße, der Brandtnergasse, der Berggasse, der Quellgasse, der Angerstraße, in Oberaschet sowie in Teilbereichen der Ulmenstraße und der Weiherstraße kommt es zu einer Erneuerung der aus den 50-er und 60-er Jahren stammenden Ortswasserleitung. Diese dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen bedürfen eines Kostenaufwandes von 500.000,- Euro. Der Mitteleinsatz ist jedoch im Hinblick auf eine optimale Versorgung der Haushalte mit Trinkwasser sinnvoll und gerechtfertigt.

Eine Prioritätenreihung sowie eine Koordination der notwendig durchzuführenden Arbeiten ist ein Gebot der Stunde ebenso wie die Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel. Vor allem möchte ich Sie aber ersuchen, für die mit den angesprochenen Arbeiten verbundenen Behinderungen, Störungen und Belastungen Verständnis zu haben. Unsererseits werden wir uns bemühen, die Negativeinflüsse so gering wie möglich zu halten. Sollte es trotzdem zu Konflikten kommen, bitte ich Sie, sich in diesem Fall sofort an das Marktgemeindeamt Thalheim bei Wels oder mich persönlich zu wenden. Eine rasche Konfliktbehebung und optimale Umsetzung sämtlicher das gegenständliche Thema betreffenden Maßnahmen muss unser aller Ziel sein.

Bezogen auf den Straßenverkehr und die Sicherheit auf Thalheims Straßen habe ich in den letzten Tagen mit Herrn Karl Kronlachner, dem Kommandanten der Polizeiinspektion in unserer Marktgemeinde ein sehr ausführliches Gespräch geführt. Bei dieser Gelegenheit informierte er mich darüber, dass es im Jahr 2005 im Vergleich zu den Vorjahren zu einem starken Rückgang von Verkehrsunfällen gekommen ist.

So zum Beispiel verringerte sich im Vergleich zum Jahr 2002 die Anzahl der von der Polizeiinspektion aufgenommenen und bearbeiteten Verkehrsunfälle um ca. 22,5 Prozent. Zwischen den Jahren 2004 und 2005 ist der Rückgang der Verkehrsunfälle noch deutlicher ausgefallen. Konkret betrug der Rückgang 45 Prozent.

Ebenso macht sich das Mehr an Verkehrssicherheit in der Verletztenstatistik bemerkbar. Unter anderem gab es 2005 um 31 Prozent weniger verletzte Personen als im Jahr 2002. Die Vergleichsrechung 2004/2005 zeigt einen Rückgang an durch Verkehrsunfälle verletzten Personen um ca. 26 Prozent. Außerdem gab es im Jahr 2005 in der Marktgemeinde Thalheim bei Wels keinen Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang.

Diese Entwicklung ist einerseits auf die sehr gute Arbeit

des Teams der Polizeiinspektion Thalheim bei Wels und das Verkehrsverhalten der Thalheims Straßen benützenden Verkehrsteilnehmer zurückzuführen. Andererseits dürfte sich hier auch das Vorhandensein der Welser Westspange positiv auswirken.

Ein weiteres Thema, das mit Herrn Karl Kronlachner von der Polizeiinspektion Thalheim bei Wels erörtert wurde, war eine Beurteilung unserer Marktgemeinde in kriminalpolizeilicher Hinsicht. Auch diesbezüglich erhielt ich die Information, dass bei den Kapitaldelikten ein spürbarer Rückgang zu bemerken ist. Auch hier hat die konsequente und umfassende Arbeit der Polizeiinspektion Thalheim bei Wels sich positiv auf den Sicherheitsstandard in unserer Marktgemeinde ausgewirkt.

Seitens des gesamten Teams der Polizeiinspektion Thalheim bei Wels wurde mir außerdem zugesichert, sich weiterhin mit vollem Einsatz um die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit zu bemühen und sowohl der Marktgemeinde Thalheim bei Wels als auch jedem einzelnen Gemeindebürger in Sicherheitsfragen als kompetente Partner zur Verfügung zu stehen.

Abschließend möchte ich noch darauf hinweisen, dass in der am 30. März 2006 stattgefundenen Sitzung des Thalheimer Gemeinderates unter anderem auch der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2005 zur Beratung vorgelegen und beschlossen worden ist. Einerseits kommt in dieser Jahresbilanz zum Ausdruck, dass bereits die Voranschlagserstellung überaus seriös erfolgt ist und sich auch gegenüber dem Nachtragsvoranschlag für das abgelaufene Haushaltsjahr kaum mehr Änderungen ergeben haben. Andererseits lässt sich vom Rechnungsabschluss 2005 ableiten, dass die Marktgemeinde Thalheim bei Wels zu den größten Auftraggebern in der Region gehört.

Der ordentliche Haushalt weist Einnahmen von 7,784.923,50 Euro und damit gegenüber dem Haushaltsjahr 2000 einen Zuwachs von 7,33 Prozent aus. Auf der Ausgabenseite wurde das Haushaltsjahr 2005 mit 7,706.951,94 Euro abgeschlossen. Die Ausgabensteigerung im ordentlichen Haushalt liegt somit im Vergleich mit dem Haushaltsjahr 2000 bei 7,53 Prozent. Erwähnenswert ist für mich aber auch die Tatsache, dass im außerordentlichen Haushalt im Jahr 2005 Ausgaben in einer Gesamthöhe von 1,382.117,- Euro getätigt werden konnten. Damit wurde für sämtliche Gemeindeleistungen im abgelaufenen Haushaltsjahr der beachtliche Betrag von 9,089.068,- Euro aufgewendet.

Nur eine konsequente Finanzpolitik, gestützt auf den realistischen Entscheidungen in den einzelnen Unterausschüssen, im Gemeindevorstand und im Gemeinderat hat diese Entwicklung und damit die Sicherung der bisher erbrachten und zum Teil schon als selbstverständlich angesehenen freiwilligen Leistungen erst möglich gemacht.

Der Hauptteil der Einnahmen setzt sich aus den Bundesabgabenertragsanteilen (2,662.600,58 Euro) und der von den Thalheimer Betrieben entrichteten Kommunalsteuer (1,916.806,45 Euro) zusammen. In beiden Bereichen ist in den letzten Jahren ein steter Aufwärtstrend feststellbar. Diesen Weg zum Beispiel durch die Ansiedlung weiterer Betriebe in unserer Marktgemeinde fortzusetzen, wird dazu beitragen, der Marktgemeinde Thalheim bei Wels den Handlungsspielraum zu verschaffen, um die bisherigen Leistungen beibehalten und neue Vorhaben im Interesse der Thalheimer Bevölkerung wie unter anderem das Sanierungs- und Ausbauprojekt "Hort, Turnsaal, Energiesparmaßnahmen, Volksschule" in Angriff nehmen zu können.

Ich gehe davon aus, dass die konstruktive, zielorientierte Zusammenarbeit in den Thalheimer Gemeindegremien die beste Grundlage dafür sein wird, um sicher zu stellen, dass unsere Marktgemeinde weiterhin eine positive Entwicklung nimmt und die künftige finanzielle Lage eine ähnlich gute Situation widerspiegeln wird, wie dies im Rechnungsabschluss 2005 zum Ausdruck kommt.

Mit freundlichen Grüßen!
Ihr Bürgermeister

Gerhard Edlinger

SPRECHTAGE

Bürgermeister Gerhard EDLINGER:
jeweils Mo. und Do. von 8.00 – 10.00 Uhr, Di. von 14.30 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

1. Vizebürgermeister
Andreas STOCKINGER
jeden 1. Montag im Monat
jeweils von 18.00 – 19.00 Uhr
und nach vorheriger Vereinbarung

2. Vizebürgermeister
Harald BÖCK
Obmann des Wohnungsausschusses
jeden 1. Montag im Monat
jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr
und nach vorheriger Vereinbarung

Um Voranmeldung wird gebeten: Tel. Nr. 07242/47074-9

Unsere ältesten Jubilare

Adelheid Brenninger, Reinberghof 2/6, 80 Jahre am 12.12.2005
Hermine Eismayr, Ascheter Straße 38/2/205, 94 Jahre am 16.12.2005
Anna Angerer, Ascheter Straße 23, 91 Jahre am 23.12.2005
Maria Pimiskern, Ascheter Straße 38/3/310, 95 Jahre am 24.12.2005
Maria Thalmayr, P.-B.-Rodlberger-Straße 12, 90 Jahre am 24.12.2005
Josefa Schweigl, Ascheter Straße 38/2/207, 80 Jahre am 25.12.2005
Friederike Gehmair, Jägermairsiedlung 3, 80 Jahre am 02.01.2006
Berta Sirk, Reinbergstraße 8, 92 Jahre am 04.01.2006
Theresia Stützner, Ascheter Straße 38/3/305, 80 Jahre am 18.01.2006
Ägidius Peichl, P.-B.-Rodlberger-Straße 11, 80 Jahre am 26.01.2006
Paula Schierl, Ascheter Straße 38/1/110, 91 Jahre am 08.02.2006
Katharina Leonfellner, Ascheter Straße 29/EG/1, 85 Jahre am 10.02.2006
Hermine Knoll, Ascheter Straße 38/3/320, 85 Jahre am 11.02.2006
Friedrich Engleitner, Anbieterberg 7, 90 Jahre am 12.02.2006
Rudolfine Kögler, Katzenbachweg 2, 85 Jahre am 19.02.2006
Josef Loibingdorfer, Ascheter Straße 38/EG/515, 80 Jahre am 19.02.2006
Gertraud Haidinger, Ottstorf 102, 85 Jahre am 06.03.2006
Ernestine Kölbl, P.B.-Rodlberger-Straße 23 a, 80 Jahre am 10.03.2006
Franz Kraxberger, Weiherstraße 32, 80 Jahre am 12.03.2006
Stefan Hofmann, Weiherstraße 22, 92 Jahre am 13.03.2006
Alfred Gemassner, Ascheter Straße 38/123, 80 Jahre am 13.03.2006
Margareta Veigl, Ascheter Straße 35/12, 80 Jahre am 22.03.2006
Alois Wölflingseder, Weiherstraße 30, 92 Jahre am 28.03.2006
Zäzilia Stadlmair, Ottstorf 10, 80 Jahre am 31.03.2006
Hildegard Peichl, P.-B.-Rodlberger-Straße 11, 80 Jahre am 05.04.2006

Die Diamantene Hochzeit feierten:

Hermann und Maria Babinsky, Ottstorf 80, am 27.03.2006

WIR GRATULIEREN

Josefine Kögler feierte 85. Geburtstag

Frau Josefine Kögler, Katzenbachweg 2, feierte am 19.2.06 ihren 85. Geburtstag. Sie ist aufgrund ihrer bekannt liebenswerten Art aus dem Thalheimer Gemeinschaftsleben nicht mehr wegzudenken.

Älteste Thalheimerin feierte ihren 102. Geburtstag!

Josefine Klimstein, Ascheter Straße 38/3/315, 102 Jahre am 22.03.2006

AUF DIESEM WEG WÜNSCHEN WIR ALLEN JUBILAREN AUCH WEITERHIN VIEL GESUNDHEIT !

BERICHTE

Energiesparen - für Sie ein Thema?

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Thalheimer Mitbürger!

Aus gegebenem Anlass wende ich mich heute in meiner Funktion als Umweltreferent an Sie. Der Grund dafür ist der lang anhaltende Winter und die damit unweigerlich verbundenen gestiegenen Heizkosten. Aus zahlreichen Gesprächen weiß ich, dass sich viele Hausbesitzer darüber Gedanken machen, wie ihr Haus von der Energieseite her geplant ist, das heißt, wie viel Wärme tatsächlich genutzt wird und wie viel man buchstäblich beim Fenster hinausheizt. Etliche wollen das jetzt testen lassen und gegebenenfalls auch verändern, die Frage taucht auf, wie man dieses Unterfangen am besten anpackt. Ich empfehle Ihnen dazu, die Dienstleistungen des oö. Energiesparverbandes oder auch des Welser E-Werks in Anspruch zu nehmen. Den entsprechenden Kontakt stellen wir gerne her, eine Informationsveranstaltung diesbezüglich, welche die Marktgemeinde bei entsprechendem Rücklauf veranstalten wird, ist ebenfalls eine gute Möglichkeit, sich über dieses Thema zu informieren.
Wenn Sie daran Interesse haben, melden Sie sich bitte unter 0676/7269006.

Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung

Übrigens - die Marktgemeinde Thalheim fördert energieverbessernde Maßnahmen nicht nur bei neuen, sondern im Besonderen auch bei älteren Gebäuden! Nutzen Sie diese Möglichkeit.

Ihr Vizebürgermeister
Andreas Stockinger

Sehr geehrte Thalheimerinnen und Thalheimer!

Thalheim ist bereits seit **über 11 Jahren "Gesunde Gemeinde"**. Auch für das Jahr 2006 arbeiten wir gerade ein umfangreiches und interessantes Programm zum Thema "Gesunde Gemeinde" aus. Ich möchte Ihnen bereits heute einen Auszug daraus geben und würde mich freuen, wenn Sie recht zahlreich diese Veranstaltungen besuchen. Alle Veranstaltungen und Vorträge werden noch rechtzeitig und detailliert angekündigt.

Thalheimer Gesundheitstag 2006

So findet am Samstag, 27. Mai 2006, der Thalheimer Gesundheitstag statt. Neben dem "Fitnesstruck" der Raiffeisenbank Thalheim wird es diverse Kurzvor-träge von Thalheimer Ärzten geben.

Gesundheits-Vortrag

Am Dienstag, 4. Juli 2006, findet in Zusammenarbeit mit der Oberbank Thalheim ein Vortrag zum Thema "Schmerzen des Bewegungsapparates" statt. Als Hauptreferent steht uns Dr. Manfred Huemer (Spezialist für komplementärmedizinische bzw. alternative Heilmethoden) zur Verfügung.

Thalheim läuft 2006

"Thalheim läuft" auch 2006. Neben dem überaus erfolgreichen Laufevent im September wird im Rahmen dieser Veranstaltungsserie ein interessanter Gesundheitsvortrag mit der Sparkasse Oö. organisiert.

Gesundheitsprogramm für Schule

Gemeinsam mit der Schul- und Hortleitung arbeiten wir ein Gesundheitsprogramm für unsere Kinder aus.

Thalheimer Ärzte helfen mit!

Für die diversen Veranstaltungen und Vorträge haben bereits mehrere Thalheimer Ärzte ihre Mitwirkung zugesagt. Als Gesundheitsreferent bedanke ich mich bei den Ärzten für ihre Mithilfe und Unterstützung.

Seniorentag 2006

Für unsere Seniorinnen und Senioren wird es auch 2006 den Thalheimer Seniorentag geben, auch an diesem Programm wird bereits gearbeitet.
Dass in Thalheim viel für unsere älteren MitbürgerInnen getan wird, zeigt auch die freudige Tatsache, dass die beiden Thalheimer Seniorenvereine (Pensionistenverband und Seniorenbund) heuer jeweils ihr 40jähriges Bestandsjubiläum begehen. Gemeinsam betreuen sie über 600 Thalheimerinnen und Thalheimer. Ich gratuliere beiden Vereinen zu ihren Jubiläen.

Der Jahrhundertwinter hat uns aus seinem kalten Griff entlassen, nun kommt doch endlich das ersehnte Frühjahr. Deshalb möchte ich Ihnen noch einen Gesundheitstipp vom PGA (Verein für prophylaktische Gesundheitsarbeit) näher bringen:

Der Frühling naht…
und somit auch der Wunsch, seine Winterpölsterchen los zu werden.
Zeitschriften sind voller Versprechungen, dass deren Diät Sie zu Ihrer Traumfigur führt und das so schnell wie möglich. Die Frage der Gesundheit stellt sich hier nicht oder wird nicht in Frage gestellt. Denn: "Je dünner desto gesünder" - so wird es uns jedenfalls vermittelt. So stürzen sich viele von einer Diät in die nächste.
Der momentane Erfolg, wenn die Kilos purzeln stimmt uns glücklich und wir sehen uns im Gedanken einer "Model- Figur" immer näher.
Was jedoch, wenn die Diät vorüber ist?
Das altbewährte Essverhalten stellt sich ein und somit geht's mit den Kilos wieder bergauf. Meist höher als zuvor. Hier beginnt sich der Kreisel zu drehen. Die nächste Diät steht an…
Wie schafft man es aus dieser Spirale raus zu kommen?

- Durch bewusste Ernährung.
- Lassen Sie sich die Lust aufs Essen nicht durch Kalorienzählen verderben.
- Essen Sie so viel bis sie angenehm satt sind.
- Wichtig ist ein ausgewogener Speiseplan.
- Sparsam mit Zucker und Fett umgehen.
- Verwenden Sie statt tierischem pflanzliches Fett.
- Trinken Sie viel Wasser oder ungesüßten Tee.
- Frisches Obst und Gemüse halten Sie fit und gesund.

Lassen Sie sich und Ihrem Körper Zeit, sich auf das neue bewusste Essverhalten einzustellen - es soll nicht primär darum gehen Kilos zu verlieren, sondern Ihr körperliches wie auch geistiges Wohlbefinden zu steigern.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Gesundheits- und Seniorenreferent
Vizebgm. Harald Böck

Jugend werkt für die Jugend

Diese Zeilen richten sich an junge Leute zwischen 14 und 18!

Liebe Thalheimer Jugend!

"Jugendliche aus der Marktgemeinde Thalheim gestalten gemeinsam einen Jugendtreff...."
Solche oder ähnliche Überschriften würde ich mir schon bald in unserer Gemeindezeitung wünschen.
Der Ausschuss Freizeit, Jugend und Sport bemüht sich derzeit intensiv um einen Kreis von jungen Leuten, die die Dinge selbst in die Hand nehmen wollen. Ziel ist die Schaffung einer Plattform für junge Ideen und für all jene, die kreative Projekte umsetzen wollen. Start war Mitte März beim ersten Thalheimer Jugendgespräch. Unter dem Motto **"Du bist gefragt!"** soll schon bald ein weiteres Treffen folgen.

Es braucht Jugendliche, die sich nach Aktivitäten in unserer Marktgemeinde sehnen, die Träger von Ideen sind und bereit sind, sich aktiv einzubringen. Die Herzensanliegen sollen im Gespräch, in der Diskussion, der jungen Leute miteinander wachsen und bis zur Umsetzungsreife entwickelt werden. Der Jugendausschuss wird Hilfestellung geben und die Verwirklichung begleiten.

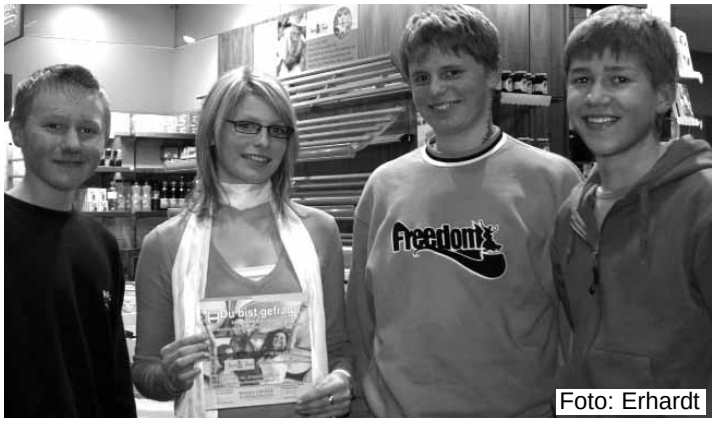


Foto: Erhardt

1. Jugendgespräch im Cafe Resch - weitere werden folgen.

Also wenn du demnächst angesprochen und eingeladen wirst, dann sag nicht nein und sei dabei. Leg deine Ideen auf den Tisch. Denn - auch du bist gefragt! Gemeinsam macht´s mehr Spaß! Beteilige dich.

Ich hoffe, wir sehen uns bald!

Dein
Klaus Mitterhauser
Jugendreferent

Stock und Daube - ein Sport der ankommt!

Eisstockschießen ist Jahrhundert alte Tradition und eine Sportart, die ankommt. Im Winter lassen auch viele Thalheimerinnen und Thalheimer den Eisstock auf die "Daube" sausen. Bei den 17. Eisstockmeisterschaften am 8. Jänner 2006 waren 15 Mannschaften am Start. Leider war witterungsbedingt wildes Schießen in der Natur nicht möglich. Die Veranstaltung in der Eishalle Marchtrenk war aber ein voller Erfolg. Mein Dank gilt in diesem Zusammenhang nochmals Frau Mag. Rodica Platzer, von der ASKÖ-Stocksport-Sektion, die als Schiedsrichterin und Gesamtverantwortliche beste Figur machte.
Den Sieg holte sich das Team "Dorfcafe" mit Zwickl Günther, Zwickl Heinz, Wögerer Manfred und Selthafner Hans. Rang 2 ging an das Team der Firma Kölbl und den 3. Rang holten die "Hutterer Brüder".

Der wahre Erfolg dieser Veranstaltung:
"Eisstockschießen bringt Menschen zusammen" - auch bei der Siegerehrung im Gasthaus Hubauer waren fast alle vertreten.
Wir werden auch 2007 wieder zum Schuss auf die Daube ansetzen.
Gratulation an die Sieger und ein danke an alle, die dabei waren!

Klaus Mitterhauser
Sportreferent

Foto: Schiedsrichterin Mag. Rodica Platzer und Sportreferent Klaus Mitterhauser

Foto: Bgm. Gerhard Edlinger und Sportreferent Klaus Mitterhauser gratulieren dem Siegerteam "Dorfcafe" mit Franz Slezak zum Eisstock-Ortsmeister-Titel 2006.

Sehr geehrte Thalheimerinnen!
Sehr geehrte Thalheimer!

Als Bau- und Raumordnungsreferent der Marktgemeinde Thalheim freut es mich, Sie über ein Wohnbauvorhaben der Gemeinnützigen Welser Heimstättengenossenschaft informieren zu dürfen.

Die Welser Heimstätte errichtet an der Rossgasse auf einem Teil des ehemaligen Grundstückes der Gärtnerei Berghammer eine Wohnhausanlage mit Tiefgarage. Dabei handelt es sich um ein integratives Wohnobjekt, wo Wohnungen für behinderte und nicht behinderte Menschen in einer gemeinsamen Anlage realisiert werden.

Den städtebaulichen Rahmen bilden der Bebauungsplan der Marktgemeinde sowie eine Studie des Architekten, die in Abstimmung mit dem Ortsplaner übergreifend für das gesamte Areal der so genannten Berghammergründe erstellt wurde. So gliedert sich die Bebauung in einen viergeschoßigen Baukörper entlang der Rossgasse und zwei dreigeschoßige Punkthäuser im südlichen Teil des Grundstückes. Nach Osten hin schließt ein eingeschoßiger Verbindungsbau die Bebauung ab. Es ergeben sich dadurch eine bestmögliche Belichtung und Besonnung der Wohnungen sowie ein ruhiger, vom Verkehrslärm abgeschirmter Hofbereich.

In der Wohnhausanlage werden 20 Mietwohnungen der Welser Heimstätte und für die Volkshilfe Oberösterreich vier Einzelwohnungen und eine Stammwohnung errichtet.
Wo bei den Einzelwohnungen für Menschen mit geringer Behinderung ein den nicht Behinderten weitgehend entsprechendes Wohnumfeld geboten wird, weist die Stammwohnung mit durchgehender Betreuung Heimcharakter auf und bietet Wohnungen für sechs Personen und eine zusätzliche Kurzzeitwohnung.

Die Mietwohnungen der Welser Heimstätte sind generell als Familienwohnungen mit 3 Zimmern und einer durchschnittlichen Größe von knapp 80 m² (inkl. Loggia) ausgelegt.

Dass sämtliche Wohnungen individuelle Freibereiche wie großzügige Loggien beziehungsweise Terrassen oder Gartenbereiche zugeordnet bekommen, ist bei Projekten der Welser Heimstätte ebenso wie der solide, hochwertige Gebäudestandard selbstverständlich. Darüber hinaus wurde bei der Planung besonderes Augenmerk auf behindertengerechte und barrierefreie Ausführung von Wohnungen und Wohnungszugängen geachtet. So ist zum Beispiel durch die spezielle Gestaltung der Loggiengeländer eine behindertengerechte Ausführung der Loggien ohne besondere Umbaumaßnahmen möglich.

Auf Grund der stark steigenden Energiekosten wird bei der Errichtung der Wohnanlage größtes Augenmerk auf energiesparende Bauweise gelegt. Durch das Einpacken des Gebäudes mit 20 cm hochwertigem Vollwärmeschutz an den Außenwänden und 30 cm Dämmung der obersten Geschoßdecke wird Niedrigenergiehausstandard erreicht.
Die Beheizung und die Warmwasseraufbereitung der Wohnanlage erfolgt mittels Gasbrennwerttechnik mit einem Wirkungsgrad von ca. 109 %. Die Warmwasseraufbereitung wird weiters durch den Einsatz von Solarkollektoren unterstützt.
Alle diese Maßnahmen garantieren den künftigen Bewohnern der Wohnanlage geringere Betriebskosten und somit ein leistbares Wohnen.

Nach Auskunft des Vorstandsvorsitzenden der Welser Heimstätte, Herrn August Söllinger, wird mit den Bauarbeiten im Frühjahr 2006 begonnen. Voraussichtlich im Herbst 2007 wird die Wohnanlage bezugsfertig sein.

Ein Bericht von Robert Ehwallner
Obmann des Ausschusses für örtliche Raumplanung, Bauangelegenheiten und Ortsentwicklung

AMTLICHE MITTEILUNGEN

STELLUNGSKUNDMACHUNG 2006

Stellungsort: 4017 Linz, Garnisonstraße 36, Amtsgebäude,
Telefon: (07221) 700, Fax: (07221) 700 - 17 270, www.stellung.liwest.at
Die im Bereich der Gemeinde Thalheim bei Wels wohnhaften Stellungspflichtigen haben sich am
22.06.2006, pünktlich um 07.00 Uhr im Stellungsgebäude einzufinden.

Auf Grund des § 18 Abs. 1 des Wehrgesetzes 2001, BGBl. Nr. 146/2001, haben sich alle österreichischen Staatsbürger männlichen Geschlechtes des **Geburtsjahrganges 1988** sowie alle älteren wehrpflichtigen Jahrgänge, die bisher der Stellungspflicht noch nicht nachgekommen sind, gemäß Stellungsordnung der Stellung zu unterziehen.

Verlängerung der Antragsfrist für den Heizkostenzuschuss 2005/2006 aufgrund des lange anhaltenden Winters

Gemeindebewohnern mit Hauptwohnsitz in Thalheim wird unter bestimmten einkommensbezogenen Voraussetzungen ein einmaliger Heizkostenzuschuss gewährt.

Als Einkommensnachweise, die bei der Antragstellung vorzulegen sind, dienen Pensionsüberweisungsabschnitte der letzten Auszahlung mit dem Bescheid der Festsetzung des Jahres 2005, Bescheide vom Arbeitsamt und der Gebietskrankenkasse, Lohnbestätigungen und sonstige Einkommensnachweise, Unterhalts- und Alimentsvereinbarungen sowie Bestätigungen über Mieteinnahmen.

Personen, die für die Heizperiode 2005/2006 noch keinen Antrag gestellt haben, können ab sofort bis 18. April 2006 Anträge einbringen.
Später einlangende Anträge können nicht berücksichtigt werden!

Anträge und Information:
Marktgemeindeamt/Meldeamt/Bürgerservice: Frau Brandstötter, Tel.: 07242/47074 DW 33,
E-Mail: helene.brandstoetter@thalheim.at

Hundestationen: THALHEIM OHNE HUNDEKOT

Die Beschwerden über Verschmutzungen von öffentlichen Plätzen, Wegen, Gehsteigen, Straßen, Straßenrändern, Grünanlagen und Spielplätzen durch Hundekot häufen sich. Besonders am Traunuferweg sind die Zustände zeitweise unzumutbar. Über die Exkremente kann es zu ernsthaften Wurmerkrankungen kommen, die für Kleinkinder gefährlich sind - übrigens auch für Welpen. Der gesetzlichen Verpflichtung zum Beseitigen des Hundekots kommen viele Hundehalterinnen und Hundehalter nicht nach.

Eine saubere und hygienische Marktgemeinde Thalheim ist allen Bewohnern ein Bedürfnis. Ein Beitrag sind die Hundestationen:

Treppelweg - Trodatsteg
Kirchenplateau - Spielplatz.

Der obere Behälter ist ein Papiersackerl-Spender. Die Entnahme ist kostenlos. Das Sackerl dient der sicheren und berührungsfreien Aufnahme des Kots. In den unteren Behälter kommen die vollen Sackerl. Die benutzten Sackerl dürfen auch in öffentlichen Kompost- und Abfallbehältern entsorgt werden.

Um das Ärgernis Hundekot aus der Welt zu schaffen, sei an Sie, verehrte Hundehalterinnen und Hundehalter, der eindringliche Appell gerichtet, von den Hundestationen recht fleißig Gebrauch zu machen. Bitte denken Sie daran:
Zum Entfernen der "Hundstrümmerl" verpflichtet das Gesetz.

Wenn Sie mit Ihrem Vierbeiner einen Spaziergang durch unser Gemeindegebiet planen, so gehen sie bitte vorher zur für Sie nächst gelegenen Hundestation und nehmen ein Sackerl heraus, das Sie auf Ihrem Spaziergang mitnehmen, bei Bedarf benutzen und korrekt entsorgen. Ihre Mitmenschen - mit und ohne Hund - danken es Ihnen!

Sanierung der Ortswasserleitung: VERKEHRSBEHINDERUNGEN

Die Marktgemeinde Thalheim bei Wels teilt Ihnen mit, dass die Wasserleitungen in der Ascheter Straße, Brandtnergasse, Berggasse und Quellgasse, die in den 50-er- und 60-er-Jahren verlegt wurden, aufgrund der Abnützung und der damals zur Verfügung gestandenen Materialien sowie der erforderlichen Querschnittserweiterung erneuert werden müssen.

Die Bauarbeiten werden in der Zeit von **April bis Juli 2006** durchgeführt. Der Verkehr auf der Ascheter Straße wird während der Bauarbeiten mittels Verkehrsampel geregelt.

Für eventuelle Beeinträchtigungen während der Bauzeit ersuchen wir um Ihr Verständnis.

Restabfall muss zuhause bleiben!

Im Altstoffsammelzentrum werden zwar fast alle Ihrer getrennt gesammelten Abfälle und Altstoffe entgegengenommen, aber kein Restabfall!

Was ist eigentlich Restabfall?
Feste Abfälle, die
1) nicht mehr sinnvoll verwertet werden können und
2) von der Größe in den Abfallbehälter passen (größere Gegenstände gelten als Sperrabfall).

Zum Restabfall gehören neben Staubsaugerbeuteinhalt und stark verschmutzten Verpackungen auch kaputte Textilien und Schuhe, defekte Haushaltsgegenstände, verklebte Pinsel, kaputtes Kinderspielzeug, Glühbirnen, ...

Was tun, wenn der Restabfallbehälter übergeht?

1) Wenn nur manchmal eine größere Menge Restabfall anfällt (Keller- oder Dachbodenräumung, Übersiedlung, größeres Fest,...), können Sie im Marktgemeindeamt oder im ASZ speziell gekennzeichnete Restabfallsäcke kaufen. Stellen Sie die vollen Säcke am Abfuhrtag neben Ihrem Abfallbehälter zur Entsorgung bereit.

2) Wenn Ihr Restabfallbehälter sehr oft und im schlimmsten Fall bei jeder Abholung überquillt, stellen Sie auf ein kürzeres Abholintervall um. Kontaktieren Sie diesbezüglich Ihr Marktgemeindeamt:

Tel.: 07242/47074 DW 33 (Fr. Brandstötter)
Tel.: 07242/47074 DW 30 (Fr. Lettner)
Bürgerservice/Meldeamt d. Marktgemeinde Thalheim

Warum wird im Altstoffsammelzentrum kein Restabfall angenommen?

1) Restabfall geht direkt in die thermische Verwertung (Verbrennung); Sperrabfall wird sortiert und zum Teil anders verwertet.

2) Die Sperrabfallsammlung in den ASZ wird im Gegensatz zur Restabfallsammlung vom Bezirksabfallverband Wels-Land finanziert und organisiert.

GETRENNT SAMMELN
es liegt in Ihrer Hand

Information des Bezirksabfallverbandes Wels-Land
BAV inform umwelt

Altmedikamente werden kostenlos zurückgenommen

Abgelaufene oder nicht mehr gebrauchte Medikamente können auch in Zukunft von Privatpersonen kostenlos in Apotheken abgegeben werden. Ein neuer Aufkleber (siehe Foto) weist speziell auf dieses Service der Apotheken hin.

Die gesammelten Medikamente werden vorsortiert und Arzneimittel mit gefährlichen Inhaltsstoffen als Sonderabfall entsorgt. Es handelt sich dabei um Medikamente, die bei Krebserkrankungen eingesetzt werden und um Medikamente mit Schwermetallen (in vielen Augentropfen ist Quecksilber enthalten). Bitte auch gebrauchte Spritzen (Blutreste an den Nadeln stellen eine Infektionsgefahr dar) und alte kaputte Quecksilber-Fieberthermometer auf keinen Fall mit dem Restabfall entsorgen.

Einige Tipps zur Trennung von Altmedikamenten:

Tabletten in den Blister-Verpackungen in die Apotheken bringen, Überkartons und Beipackzettel mit dem Altpapier entsorgen.

Abgelaufene Arzneitees zuhause mit dem Bioabfall, angebrochene oder abgelaufene Lösungen und Hustensäfte über die Toilette entsorgen.

Verbandstoffe, Aromaöle, Sonnencremes und Kosmetika sind keine Altmedikamente und gehören zuhause in die Mülltonne. Leere Batterien bitte nicht zur Apotheke, sondern ins Altstoffsammelzentrum bringen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Misttelefon Tel.: 07242/54 0 60
oder Sie informieren sich auf unserer Homepage unter: www.ooe-bav.at/wels-land

Altpapier-Sammelcontainer -> BITTE NICHT SO!

Es kommt immer wieder vor, dass Abfälle neben den Sammelbehältern abgestellt werden. Auch wenn der Container bereits voll ist, sollte von so einem Entsorgen abgesehen werden! Wer so handelt, löst einige negative Auswirkungen aus. Das daneben abgelagerte Material kann vom Wind verblasen werden; die Abfallsammler brauchen länger bei der Sammlung; durch Regen wird das Material unnötig schwer, was die Entsorgungskosten steigen lässt.

Überfüllte Container?

Bei Überfüllungen nichts daneben ablagern! Bitte den nächsten Sammelcontainer nützen, der noch Platz hat oder ins Altstoffsammelzentrum bringen. Am besten gleichzeitig mit einer Versorgungsfahrt, damit nicht zusätzlich **PKW-Verkeh**r entsteht.

Das nächste ASZ in Thalheim befindet sich hinter dem Thalheimer Sportcenter und ist am **Freitag, von 14:00 bis 18:00 Uhr** für Sie geöffnet.
Mehr Information: Misttelefon Tel.: 07242/54 0 60 oder im Internet: www.ooe-bav.at/wels-land

Sauber getrennt

In die Altpapier-Sammelbehälter gehören nur sauberes Papier, leere Schachteln und Kartonagen (gefaltet). Andere Stoffe (Fehlwürfe) müssen teuer aussortiert werden und können das Altpapier fürs Recycling unbrauchbar machen.

Daher
> kein verunreinigtes Papier einwerfen
> keinen Restabfall einwerfen
> keine papierfremden Bestandteile einwerfen
> Bitte entfernen Sie z.B. Styroporeinlagen aus Schachteln und Kunststoffsackerln von Werbeprospekten und Zeitschriften vor dem Einwerfen.

Bitte dicht sammeln!

Dicht befüllt können Sammelbehälter besser ausgenutzt werden. Daher bitte Schachteln und Kartonagen falten und flachlegen (nicht zerreißen) oder mit Zeitungen und Illustrierten befüllt einwerfen! Eine optimale Befüllung der Altpapierbehälter verbessert die Effizienz der Sammlung, führt zu weniger LKW-Verkehr auf den Straßen und hilft Überfüllung zu vermeiden.
Gilt für die anderen Abfallarten auch!

Geld zurück für Ihr Kühlschrankpickerl
ACHTUNG:
Termin verlängert bis 31.05.2006

Österreichische Tiersuche -> www.tiersuche.at

Wenn ein Haustier, sei es ein Hund oder eine Katze aufgefunden oder vermisst wird, ist das örtliche Gemeindeamt neben der Polizei oft eine der ersten Anlaufstellen für verzweifelte Tierhalter.

www.tiersuche.at ist die größte Datenbank in Österreich, in der vermisste und aufgefundene Tiere kostenlos von jedermann eingestellt werden können - Tiersuche.at ist eine nicht kommerzielle Seite. Ebenso können auf dieser Seite Tiere aus Notfällen vermittelt werden.

Tiersuche.at kann pro Monat etwa 80.000 Besucher verzeichnen und wurde bereits im Jahre 2004 vom BMfI den Polizeidienststellen in ganz Österreich für obige Fälle empfohlen.

Kontakt:
Hildegard Kieberger
E-Mail: office@tiersuche.at
Internet: www.tiersuche.at

26 Jahre Thalheim Apotheke

Kaum zu glauben, 26 Jahre sind vergangen, seit der **Apotheker Mag. pharm. Helmuth Schredt** die Thalheim Apotheke am **17. März 1980** eröffnet hat.
Von nun an konnten sich die Thalheimer in ihrem Wohnort mit teilweise lebensnotwendigen Medikamenten versorgen und mussten nicht mehr in die Stadt Wels, worauf auch der damalige Bürgermeister Wallner stolz war.
Die Lage nahezu perfekt: Bank, Supermarkt (damals noch Superpoint), Kindergarten, Schule, Gemeinde und vor allem die Praxis des Gemeindearztes Dr. Rudolf Scharinger in unmittelbarer Umgebung. Aber nicht nur die Thalheimer sondern auch die Bewohner der umliegenden Orte besuchten die Thalheim-Apotheke. Viele schätzten sehr, dass sich Mag. Schredt sen. um jeden einzelnen Kunden, soweit es ihm zeitlich möglich war, persönlich bemühte. Mit seinem Enthusiasmus und seiner Liebe zum Apothekerberuf konnte er im Laufe der Zeit zusammen mit seinem Team einen festen Kundenstock aufbauen.
Ab dem Jahr 1995 unterstützte auch der Sohn des Apothekers, Bernhard, seinen Vater und seine Schwester - ein klassischer Familienbetrieb entstand. Bald drängte der Sohn darauf, die Apotheke zu modernisieren. Zur Jahrtausendwende im Mai wurde nach nur 4-wöchigen Renovierungsarbeiten (komplette Neugestaltung des Verkaufsraumes, Materialkammer, Teekammer, Rezeptur, etc.) die Thalheim-Apotheke neu eröffnet. Computergesteuerter Verkauf war ab nun selbstverständlich und ermöglichte rasche Information und Geschäftsabwicklung.
Dieser Apothekenumbau bewirkte einen langsamen, aber regelmäßigen Rückzug des Seniorchefs aus dem Apothekenalltag.

Im Jahre 2001 übernahm der Sohn Bernhard zusammen mit seiner Frau Ulrike, ebenfalls Pharmazeutin, den Apothekenbetrieb, und im Laufe der Zeit wurde die Anzahl der Mitarbeiterinnen auf 8 Personen aufgestockt. Die Thalheim-Apotheke war immer eine Anlaufstelle für Menschen, die sich über Themen rund um die Gesundheit aber auch Krankheit informieren wollten. Aus diesem Grund bietet die Apotheke ihren Kunden seit kurzem eine kostenlose Treuekarte an, sozusagen ein kleines Dankeschön an alle Stammkunden, aber auch an jene, die noch kommen mögen. Die Inhaber dieser Treuekarte genießen einige Vorteile, unter anderem einen Preisvorteil (nähere Auskünfte geben Ihnen gerne die Mitarbeiter der Thalheim-Apotheke).

Das Team freut sich auf weitere 25 Jahre getreu dem Motto: "Für die meisten gesundheitlichen Probleme haben wir ein Medikament, für viele Beschwerden einen guten Rat und für alle ein offenes Ohr."

Foto v.l.n.r.: Bgm. Gerhard Edlinger, Mag. Bernhard Schredt, Vizebgm. Andreas Stockinger und Vizebgm. Harald Böck.

Das Oö. Familienpaket

Wertvolle Informationen für werdende und frisch gebackene Eltern:

Sie erwarten ein Baby oder haben eines bekommen? Dann wissen Sie, dass mit der Schwangerschaft bzw. Geburt ein neuer Lebensabschnitt voller (Vor-)Freude auf das Baby beginnt. Kinder zu haben und zu erziehen ist eine schöne und anspruchsvolle Aufgabe, die allerdings auch viele Verpflichtungen mit sich bringt: zahlreiche Überlegungen werden angestellt und Entscheidungen getroffen. Auf Initiative von Familienreferent Franz Hiesl hat der Katholische Familienverband in Kooperation mit dem Familienreferat des Landes Oberösterreich das "Oö. Familienpaket" neu aufgelegt.

Mit dem "Oö. Familienpaket" erhalten alle Schwangeren und Jungfamilien ein wertvolles Bündel an Informationen über die wichtigen Phasen des Familienlebens, sowie über die den Familien zur Verfügung gestellten Bundes- und Landesförderungen. Das darin beigelegte Gutscheinheft bietet zusätzlich kleine finanzielle Starthilfen durch oö. Betriebe an. Erstmals sind auch Elternbildungsgutscheine in der Mappe enthalten. Später kann die Mappe als Dokumentenmappe dienen.

Das neue "Oö. Familienpaket" erhalten Sie bei Ihrer Wohnsitzgemeinde gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes bzw. bei der Anmeldung des Neugeborenen.

Tel.: 07242/47074 DW 33 (Fr. Brandstötter)
Tel.: 07242/47074 DW 30 (Fr. Lettner)
Bürgerservice/Meldeamt d. Marktgemeinde Thalheim

ROTES KREUZ - ORTSSTELLE THALHEIM - INFORMATIONEN

ERSTE-HILFE-GRUNDKURS (16 Stunden)

Für alle Interessierten ab dem 14. Lebensjahr!

Kursinhalt:
> Unfallverhütung
> Lebensrettende Sofortmaßnahmen
> Maßnahmen bei plötzlichen Erkrankungen
> Defi
> und vieles mehr ....

Beginn: 24. April 2006, 18.30 Uhr
Ort: Rotes Kreuz Thalheim (Kommunalgebäude)
Kosten: Euro 15,--

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

KINDERNOTFALLKURS (4 Stunden)

Für Eltern, Großeltern und alle Personen, die Kinder betreuen und gern haben!

Kursinhalt:
> Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Säuglinge, Kleinkinder und Schulkinder
> Beurteilung plötzlich auftretender Erkrankungen, Vergiftungen, plötzlicher Kindstod,...

Datum: 20. Mai 2006, 8.30 bis 12.30 Uhr
Ort: Rotes Kreuz Thalheim (Kommunalgebäude)
Kosten: Euro 7,--
Voraussetzung: 16 Std. Erste-Hilfe-Grundkurs

WIR SUCHEN motivierte MitarbeiterInnen

Heimhilfe für den Bezirk **Wels-Land**
im Ausmaß von **25 - 30 Wochenstunden**
zum **ehest möglichen Eintritt!**

Information & Bewerbungen:
Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverb. OÖ.
Referat Gesundheits- und Sozialdienste
4020 Linz, Kärntnerstraße 28
Tel.: 0732/7644-174 Fax: 0732/7644-170
E-Mail: gsd@o.roteskreuz.at

Foto: Die Rot Kreuz Orststelle Thalheim konnte Hrn. Dir. Mag. Erich Rondonell und Bgm. Gerhard Edlinger anl. der E-Werk-Wels-Spende eines Sofas, eines Tisches und einer Stehlampe willkommen heißen.

Landesmusikschule Thalheim

Prima La Musica Ergebnisse:

Linda Lang, Violine
Klasse Elisabeth Stöckl, 1. Preis

Ensemble "the next generussion"
(Martin Angerer, Fabian Lehner,
Valentin Neudorfer, Paul Pichler)
Klasse Wolfgang Reifeneder, 1. Preis

Horntrio der LMS-Thalheim
(Viktoria Gaubinger, Sabrina Hattinger,
Andreas Kroißböck)
Klasse Katrin Wieser, mit Erfolg teilgenommen

Sophie Aschermayer, Violoncello
Klasse Judith Bik, 3.Preis

Wir gratulieren recht herzlich!

landesmusikschule thalheim

>> TERMINE LMS THALHEIM <<

Di., 09.05.06, 19.00 Uhr: Töne klingen
Vortragsabend der Klassen:
Renate Konrad, Blockflöte
Gabriela Hessenberger, Klavier

Fr., 19.05.06, 19.00 Uhr: Gitarrenmusik alt und neu
Vortragsabend der Klasse Dorothea Fellner

Mi., 24.05.06, 19.00 Uhr: World of Percussion
mit Schülern der Klassen:
Wolfgang Reifeneder, Schlagwerk
Herwig Stieger, Percussion

Fr., 26.05.06, 18.30 Uhr: FanTASTische 88
Vortragsabend der Klavierklasse Anja-Sabine Heil

Di., 30.05.06, 19.00 Uhr: Frisch gestrichen
Vortragsabend der Streicherklassen:
Judith Bik, Violoncello
Elisabeth Stöckl, Violine

Di., 13.06.06, 19.00 Uhr: Übertrittsprüfungskonzert

Mi., 14.06.06, 19.00 Uhr: Übertrittsprüfungskonzert

Di., 20.06.06, 19.00 Uhr: Ausklang
Schlusskonzert der Landesmusikschule

Freiwillige Feuerwehr Edtholz > Auszug aus dem TÄTIGKEITSBERICHT 2005

Der Idealismus und die Begeisterung für die Feuerwehr machten es im Jahr 2005 wieder möglich, 45 Einsätze schlagkräftig und unfallfrei zu absolvieren. Wir wurden zu 9 Brandeinsätzen und 36 technischen Einsätzen gerufen. Diese 505 Stunden bestanden zu einem überwiegenden Teil aus Bergen v. KFZ, Notstromversorgungen, Freimachen v. Verkehrswegen nach Stürmen sowie Sicherungsdiensten. Auch die Sipbachzeller Bezirksstraße forderte in diesem Jahr wieder unsere rasche Einsatzbereitschaft. Bei diesen technischen Einsätzen bewährte sich unser neues Feuerwehrauto bestens.

Durch zahlreiche Übungen und Schulungen bereiteten wir uns auf die an uns gestellten Aufgaben vor. Dies geschieht in Form von Atemschutzübungen, Funkübungen sowie gemeinsamen Übungen mit umliegenden Feuerwehren. Erstmals hatten wir einen Übungstag, wo verschiedene Übungsszenarien zu bewältigen waren. Zum ersten Mal fand der Bewerb um das neue Atemschutzleistungsabzeichen statt. In der Atemschutzübungsanlage der Feuerwehr Wels hatten Georg Gatterbauer, Gerald Rieger u. Klaus Schmidhuber bei einer Vielzahl von Stationen sowohl theoretisch als auch praktisch ihr Wissen und Können unter Beweis gestellt.

Die Feuerwehr Edtholz zählt 31 Aktive, 6 Reservisten und 3 Jungfeuerwehrmänner. Das Kommando stellt sich wie folgt zusammen:

Feuerwehrkommandant:	**Gerhard Neubauer**
Stv. des Kommandanten:	**Alfred Thanhofer**
Schriftführer:	**Reinhold Stiglhuber**
Kassenführer:	**Gerhard Thallinger**
Zugskommandant:	**Harald Mielacher**
Gerätewart:	**Maximilian Schwarz**

Die Freiwillige Feuerwehr EDTHOLZ leistete 2005 für die Thalheimer Bevölkerung 3499 ehrenamtliche Stunden

Freiwillige Feuerwehr Bergerndorf > TÄTIGKEITSBERICHT 2005

Die Feuerwehr Bergerndorf rückte im Jahr 2005 zu 53 Einsätzen aus, um die Sicherheit in unserer Marktgemeinde aufrechtzuerhalten. 45 davon waren technische Einsätze. Um für die Einsätze gerüstet zu sein, wurden 23 Übungen und Schulungen durchgeführt. Zusätzlich fand ein Übungsnachmittag statt. Außerdem besuchten die Kameraden aus **Bergerndorf 13 Lehrgänge in der Landesfeuerwehrschule Linz** und der Hauptfeuerwache Wels. Insgesamt wurden von den Männern der **FF Bergerndorf 5366 Stunden für das Wohl und die Sicherheit in Thalheim** aufgebracht.

Einen wichtigen Bestandteil im Feuerwehrjahr stellen die Bewerbe und Leistungsprüfungen dar. Dabei kann der Feuerwehrmann in verschiedenen Bereichen sein Können unter Beweis stellen. Zur Vorbereitung wurden 35 Übungen abgehalten. Folgende Kameraden konnten im letzten Jahr ein Abzeichen erreichen:

Funkleistungsabzeichen in Silber:
Gerald Neubacher, Klaus Straßmair
Funkleistungsabzeichen in Bronze:
Thomas Smith, Gregor Hubauer, Johannes Dambauer
Atemschutz-Leistungsabzeichen 1. Stufe:
Bernhard Bergmair, Thomas Smith, Johannes Dambauer
Einen großen Erfolg konnte auch die Bewerbsgruppe mit dem 3. Platz beim Bezirksbewerb (Zeit des Löschangriffes 49,0 s) verbuchen.

Höhepunkt im abgelaufenen Jahr war die Abhaltung des Bezirksjugendlagers auf der Sportanlage, bei welchem 600 Jungfeuerwehrmänner und Frauen 4 Tage lang unsere Gemeinde besuchten. Am 24. Juni wurde das Fest "Sunwend'n" veranstaltet.

Auch eine Feuerwehrhochzeit gab es im letzten Jahr, so heiratete unser Kamerad Bernhard Bergmair seine Gabi.

Weiters fanden wie jedes Jahr zahlreiche gesellige Veranstaltungen wie Ausflug, Schitag, Maiandacht, Kegelabend und das Familienfest statt.
Die gemeinsame **Jahreshauptversammlung** der Feuerwehren Bergerndorf und Edtholz fand am 10. Februar im Gasthaus Hubauer statt.
Georg Steinwendner legte nach 13 Jahren sein Amt als Kommandant der Feuerwehr Bergerndorf zurück. Zu seinem Nachfolger wurde **Christof Steinkogler** gewählt, sein neuer Stellvertreter ist **Bernhard Bergmair.**
Georg Steinwendner wurde im Alter von nur 27 Jahren Kommandant der F.F. Bergerndorf. Höhepunkte in seiner Amtszeit waren das **Bezirksjugendlager** im Vorjahr sowie der **Ankauf des neuen TLF-2000** und die damit verbundenen **Aus- und Umbauarbeiten des Feuerwehrhauses im Jahr 2003.**

Auch die Jugendgruppe, ein großes Aushängeschild in Bergerndorf, wurde in seiner Zeit 1994 neu gegründet. Ein weiterer Erfolg von KDT. Steinwendner für die Feuerwehr Bergerndorf war die Gründung der **Feuerwehrmusikgruppe**, welche ihr musikalisches Können im Zuge der Bezirksarbeitstagung 2005 in Gunskirchen unter Beweis stellte und sogar von **Landesfeuerwehrkommandant LBD Johann Huber** in den höchsten Tönen gelobt wurde.
Nun freut sich der selbständige Unternehmer darauf, mehr Zeit der Familie (seine 3 Jungs sind alle begeisterte Jungfeuerwehrmänner) widmen zu können. Er übergibt die Feuerwehr mit einem Rekordmitgliederstand von **51 aktiven Feuerwehrmännern**, **7 Reservisten**, sowie **23 Jungfeuerwehrmännern**.
Mit ihm schied auch der Lotsenkommandant Georg Steiner aus dem Kommando aus. Bei der Jahreshauptversammlung erhielt der allseits beliebte, zurückgetretene Kommandant zum Abschied zahlreiche Geschenke als Zeichen der Anerkennung für seine Tätigkeit und erhielt das Feuerwehr-Verdienstkreuz dritter Stufe.
Durch die Veränderungen in der Führung der FF Bergerndorf gab es Nachbesetzungen im Kommando. Karl Dambauer wurde zum Jugendbetreuer ernannt, Johannes Dambauer folgt Georg Steiner als Kommandant der Lotsen- und Nachrichtengruppe. Angelobt wurden Christian Dambauer, Alexander Prinz, Erwin Reichel und Gerald Stadlbauer. Die Jahreshauptversammlung wurde durch die Feuerwehrmusik der FF Bergerndorf in gewohnter Manier stilvoll umrahmt.
Das neue Kommando der Feuerwehr Bergerndorf besteht aus folgenden Personen:

Christof Steinkogler	Kommandant
Bernhard Bergmair	Kommandant-Stv., Atemschutz
Christoph Neudecker	Zugskommandant
Johannes Dambauer	Lotsenkommandant, Bewerbsgruppe
Gregor Hubauer	Zeugwart
Markus Steinwendner	Schriftführer
Peter Zielinsky	Kassier
Karl Dambauer	Jugendarbeit

Bild v.l.n.r.: Georg Steinwendner, Bgm. Gerhard Edlinger, Kdt. Gerhard Neubauer u. Kdt. Christof Steinkogler

TÄTIGKEITSBERICHT 2005 der Feuerwehrjugendgruppe Bergerndorf/Edtholz

5576 Mannstunden für die **Feuerwehrjugend Bergerndorf** und **868 Std. für die Fw. Jugend in Edtholz** - zusammen 6444 Std. in einem Jahr-, freiwillig aufgewendet um junge Menschen für eine freiwillige, gemeinnützige Tätigkeit, einer Hilfsorganisation die heute schon als selbstverständlich gilt, zu begeistern, sind keine Fehlinvestition.
Respekt, Zivilcourage, feuerwehrtechnisches Know How und ein großes Maß an Menschlichkeit werden bei uns in den einzelnen Jugendstunden nicht nur gelehrt sondern vor allem vorgelebt.
Die hervorragende Ausbildung und die damit verbundenen Übungen tragen natürlich Früchte. So konnten alle Bewerber um die einzelnen Wissenstestabzeichen in Bronze, Silber und Gold ihre Leistungen vorzüglich erbringen und mit dem jeweiligen Punktemaximum abschließen. Die einzelnen Abzeichen beim Landesfeuerwehrbewerb in Mauerkirchen wurden allesamt erreicht. Mit der Teilnahme am Jugendtag im Zuge der Thalheimer Tage konnten wir durch einige lustige Beiträge diese enorm bereichern und bei der abschließenden Schauübung gemeinsam mit der Jugendgruppe Thalheim unser Können vor großer Zuschauerkulisse unter Beweis stellen. Höhepunkt des vergangenen Jahres war aber das Jugendlager, welches wir in Zusammenarbeit mit dem Bfkdo. und der Gemeinde Thalheim bei uns abhalten durften.
An dieser Stelle darf ich mich als hauptverantwortlicher Jugendbetreuer noch einmal beim Bfkdo., der Gemeinde Thalheim und bei allen helfenden Händen ganz herzlich bedanken, die dazu beigetragen haben, dass aus dem Jugendlager ein Fest der Superlative geworden ist.
Durch diese äußerst hervorragend gelungene Veranstaltung, sei es in der Vorbereitung, Planung und der Durchführung, wurde der Name F.F. Bergerndorf erfolgreich weit über die Bezirksgrenzen hinausgetragen.
Als verletzte Personen konnten wir am Übungsnachmittag unsere aktiven Einsatzgruppen beobachten, wie es später wirklich zur Sache geht. Einen Dank an unsere Betreuer Smith Thomas, Gatterbauer Georg, Dambauer Karl, Hörtenhuemer Alexander und Weiß Andreas für die kräftige Unterstützung bei der Ausbildung und den Übungen.
Im Jahr 2005 konnten wieder vier Burschen in unsere Jugendgruppe aufgenommen werden, (der Ruf einer hervorragenden Jugendarbeit eilt uns voraus) die Uniform wird ihnen auch bald perfekt passen und sie sind ab 2006 voll im Dienst der Jugendgruppe Bergerndorf /Edtholz integriert.
Neuzugänge im Jahr 2005: Bernhard Hödl, Stefan Steiner, Georg Steinwendner und Raphael Steinkogler.
Somit besteht die Jugendgruppe Bergerndorf / Edtholz derzeit aus 23 Mitgliedern.

1.Reihe (kniend):
Florian Steinwendner, Georg Steinwendner, Stephan Steiner, Raphael Steinkogler, Georg Steiner, Benedikt Hörtenhuemer, Sebastian Vogl
2. Reihe (stehend):
Lukas Oppitz, Wolfgang Furthner, Stefan Rieger, Michael Steinwendner, Gerhard Theuretsbacher, Thomas Steiner, Michael Hörtenhuemer
3. Reihe (stehend):
Jugendhelfer Thomas Smith, Raffael Furthner, Andreas Strassmair, Bernhard Hödl, Andreas Steinwendner, Peter Strassmair, Jürgen Erlmoser, David Fastmann, Jugendbetreuer Karl Dambauer

Resch & Frisch Produkte im Unterricht der Berufsschule 3 in Wels

Um den Unterricht im Gegenstand "Waren- und Verkaufskunde" praxisgerecht zu gestalten und branchenspezifisches Verkaufstraining mit Videoeinsatz durchzuführen, setzt die Berufsschule 3 in Wels auf die Zusammenarbeit mit Wirtschaftsbetrieben. Besonders hervorzuheben ist hier die Unterstützung durch die Firma Resch & Frisch, die schon seit Jahren ihre Produkte kostenlos für den Unterricht zur Verfügung stellt. Im dualen Schulsystem ziehen Wirtschaft und Schule an einem Strang, und mit derzeit 44 Lehrlingen gehört Resch & Frisch zu den wichtigen Lehrlingsausbildnern, die jungen Menschen Zukunftschancen eröffnen. Dazu gehören auch betriebsinterne Schulungen. Durch Bezahlung von Prämien sollen die Lehrlinge zur Ablegung von Prüfungen motiviert werden.
Herr Paul Resch konnte kürzlich persönlich als Vertreter seines Betriebes zu einem Erfahrungsaustausch in der Schule begrüßt werden. In Anwesenheit von Bürgermeister Dr. Koits und Bürgermeister Edlinger nahm Berufsschuldirektor OSR Horst Demmel die Gelegenheit wahr, um sich für die jahrelange großzügige Unterstützung der Schule zu bedanken. Auch der zuständige Fachlehrer Dipl.-Päd. W. Maurer dankte für die Bereitstellung der wichtigen Unterrichtsbehelfe. Die Schule bleibt durch diese engen Verbindungen mit der Wirtschaft am Puls der Zeit und bietet daher bestmögliche Ausbildung.

Mit ihrer Anwesenheit wollten Bürgermeister Dr. Koits und Bürgermeister Edlinger dokumentieren, wie wichtig eine gute Lehrlingsausbildung für Wirtschaft und Gesellschaft ist. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass Wirtschaftsbetriebe und Schule zusammenarbeiten und sowohl in Betrieben als auch in der Schule bestmögliche und aktuelle Ausbildung vermittelt wird. Der Lehrberuf hat nach wie vor hohen Stellenwert und ist oft der Ausgangspunkt für eine gute Karriere.

Bild v.l.n.r: Bgm. Gerhard Edlinger, Werner Maurer, Lehrlinge Resch & Frisch, Paul Resch, Bgm. Dr. Peter Koits, OSR Dir. Horst Demmel.

Ein Bericht von Werner Maurer

Firma Holter sponsert Unterrichtsbehelfe für die Berufsschule 3 in Wels

Lehrlingsausbildung wird bei der Firma Holter groß geschrieben. 16 Lehrlinge werden derzeit in verschiedenen Bereichen ausgebildet und ein Konzept für eine umfassende, nicht nur fachliche Ausbildung setzt arbeitsmarktpolitische Akzente. Holter arbeitet dabei eng mit dem Firmenausbildungsverband zusammen.

Die Personalstrategie von Holter lautet: *"Der Nachwuchs von heute, das sind die Führungskräfte von morgen"*. Daher unterstützt Holter auch die Lehrlingsausbildung an der Berufsschule 3 in Wels. Die beiden Herren Helmut Stadlmeier und Michael Holter überreichten kürzlich in Anwesenheit von Bürgermeister Dr. Koits und Bürgermeister Edlinger Fachbücher für den warenkundlichen Unterricht an Berufsschuldirektor OSR Horst Demmel. Die inhaltlichen Schwerpunkte dieser Fachbücher sind Fachwissen im Sanitären Bereich sowie soziale Kompetenz. Beide Schwerpunkte sind Basis für eine kompetente und persönliche Beratung des Kunden.

Die Berufsschule 3 freut sich, mit Firma Holter einen großzügig unterstützenden Partner gefunden zu haben. Direktor Demmel bedankte sich sehr herzlich auch im Namen der beiden zuständigen Lehrer Dipl. Päd. Ing. Andreas Mittermair und Gerhard Gruber, die auf diese Weise eine wertvolle Unterstützung für ihren Unterricht im Gegenstand "Warenspezifisches Praktikum" erhalten. Wenn Schule und Wirtschaft kooperieren, können die Lehrlinge bestens auf die Anforderungen im Wirtschaftsleben vorbereitet werden.

Auch Bürgermeister Dr. Koits und Bürgermeister Edlinger betonten, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft ist. Sie verwiesen darauf, dass die qualitativ hochstehende Ausbildung der Lehrlinge in den Betrieben und in der Schule für die jungen Menschen und die Wirtschaft von großer Bedeutung ist. Mit ihrer Anwesenheit haben sie dokumentiert, welchen wichtigen Stellenwert der Lehrberuf bei der Ausbildung von Jugendlichen hat.

Bild v.l.n.r: Ing. Andreas Mittermayr, Michael Holter, Bgm. Dr. Peter Koits, Gerhard Gruber, Helmut Stadlmeier , OSR Dir. Horst Demmel, Bgm. Gerhard Edlinger und Lehrlinge Firma Holter.

Ein Bericht von Werner Maurer

DER TENNIS-SOMMER KANN KOMMEN
Tennisplatz-Tarife Sommersaison 2006
Saisonbeginn: Der Spielbetrieb auf den Freiplätzen beginnt, sobald es die Witterung zulässt!

TSC THALHEIMER SPORTCENTER

Saisonmitgliedschaft Freiplatz:

> Vollmitglieder	Euro 145,--
> EhepartnerInnen	Euro 70,--
> Jugendliche bis 18 Jahre	Euro 70,--
> Lehrlinge, Präsenzdiener	Euro 70,--
> Studenten bis 25 J. (Ausweis)	Euro 70,--
> Kinder bis 15 Jahre	Euro 36,--
> Familienkarte (Kinder bis 15 J.)	Euro 199,--
> Gaststunde pro Platz	Euro 12,--

Saisonmitgliedschaft Kombi-Card:
(Freiplatz + Tennishalle von 1.5. - 15.9.2006)

> Freiplatzgebühr zuzüglich Euro 110,--

Saisonmitgliedschaft Halle:
(nur Tennishalle von 1.5. - 15.9.2006)

> pro Person Euro 150,--

Vereinsmitglied:
Die Saisongebühr enthält den Mitgliedsbeitrag für den Tennisverein. Damit sind Sie als FreiplatzspielerIn automatisch Mitglied des TSC Thalheim.

TSC-Hotline: 0664/42 49 922 oder Internet: www.tsc-online.at

THALHEIM LÄUFT 2006

7. Thalheimer Straßenlauf
Sonntag, 24. September 2006
Thalheims größter und attraktivster Sport-Event !!

TENNISSCHULE HIPFL > ab April 2006

>FUN AND POWER< TSH TENNISSCHUL EHIPFL

MAG. WERNER HIPFL
4600 Thalheim bei Wels
Poeschlstraße 2
Tel. Mobil: 0664/260 64 88
E-Mail: werner.hipfl@a1.net

Nach dem Motto "Fun and Power" hat die TENNISSCHULE HIPFL ihre Schwerpunkte auf folgende Zielgruppen gelegt.

- **> Jungunternehmer und Selbstständige**
- **> Familien und Kinder**
- **> Freizeit- und HobbyspielerInnen**
- **> Organisation von Firmenturnieren**
- **> Betreuung von Vereinsmannschaften**

ACHTUNG - TSC - JUGENDCAMP - NEUEINSTEIGER :

GRATIS-SCHNUPPERTRAINING >
DO, 20.04.2006 und DO, 27.04.2006,
jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr
auf der Anlage des Thalheimer Sportcenters.

Nähere Auskünfte unter :
0664 / 260 64 88 (Mag. Werner Hipfl)
07242 / 56127 (Thalheimer Sportcenter)

Spezielle Trainingsmethoden- und programme werden je nach Alter und Spielniveau, für alle tennisbegeisterten SportlerInnen angeboten:

- **> Einzel- und Gruppenunterricht**
- **> TSC - Nachwuchskader - Matchtraining (NEU)**
- **> TSC - Jugendcamp**
- **> Seniorentraining**
- **> Sommer - Ferien 2006: Kinder und Schülerwochencamps**
- **> Tretorn - Kindertennisgarten (NEU)**

LEIHSCHLÄGER GRATIS!!!

SPINNING und NEU: Bauch - Beine - Po >
Spinning ist das perfekte Ausdauertraining!
Im Unterschied zum Hometrainer radeln Sie beim Spinning mit Gleichgesinnten im Takt der Musik unter Anleitung eines Trainers. Die Musik gibt die Trittfrequenz an. Den Widerstand bestimmt jeder Radler und jede Radlerin selbst, indem er/sie den Druck auf die Schwungscheibe des Sportgerätes einstellt. Wie beim Mountainbiken geht es die Berge rauf und runter. Die "Tour" dauert 1 Stunde.

Trainingszeiten Spinning:	MO 18.30 - 19.30 Uhr (Pep Bayer)
	FR 19.00 - 20.00 Uhr (Gisi Bayer)
Anmeldung Spinning:	**07242 / 56 1 27**
Trainingszeiten Bauch/Beine/Po:	DO 18.00 - 19.00 Uhr (Gisi Bayer)
Anmeldung Bauch/Beine/Po:	**Einfach zum Kurs kommen!**

10er Block Euro 50,-- // TSC-Mitglieder Euro 40,--

Wir freuen uns auf euch!

-> FIT IN DEN FRÜHLING -> Sportstudio im TSC ->

BEWEGUNGSSTUDIO
> Mutter-Kind-Turnen
> Kinderturnen und Jugendturnen
> Wirbelsäulenturnen
> Spezielles Wirbelsäulenprogramm und Haltungsschulen
> Damen Aerobic, speziell Bauch-Beine-Po
> Herren Konditionsgymnastik
> Funktionsturnen Körperdurcharbeitung und Muskelaufbau
> Jazz-Dance für Kinder

FITNESS
> Cardio Training
> Fitness Training
> Body Styling
> Sportwissenschaftliche und sporttherapeutische Beratung
> Cardio Fitness Check
> Körperfettanalyse
> Wirbelsäulen Screening
> Stressmonitoring
> Individuelle Trainingsplanerstellung

Probetraining nach Absprache gratis.
Wir freuen uns auf Sie!
Tel. 07242 / 62751

Diplom-Sportlehrerin Ingrid Hofmann
Spezialistin für eine gesunde Wirbelsäule

Diplom-Sportlehrer Franz Hofmann
Leiter des Fitnesscenters

Heimspiele UNION Thalheim 1. Halbjahr 2006

Union Thalheim Sektion Fussball

Samstag, 22.04.2006	**16.30 Uhr**	**Thalheim - Eferding**
Sonntag, 07.05.2006	**17.00 Uhr**	**Thalheim - Altmünster**
Sonntag, 21.05.2006	**17.00 Uhr**	**Thalheim - Regau**
Sonntag, 11.06.2006	**17.00 Uhr**	**Thalheim - Steinerkirchen**

Nachdem die Herbstsaison in der Bezirksliga Süd für unsere Mannschaft sehr erfolgreich war (4. Platz), dürfen wir die Heimspiele für das erste Halbjahr 2006 bekannt geben.

Robert Junek
Sektionsleiter

Dr. Walter Holme
Gesamtobmann

Besuchen Sie unsere Homepage www.unionthalheim.at.

Diözesan-Sport-Gemeinschaft: Mozart im Pfarrhof

Der Ball der DSG-Sportler lockte auch heuer wieder viele Thalheimerinnen und Thalheimer aufs Kirchenplateau. Durch die Dekoration der Familie Wildberger präsentierte sich das Pfarrzentrum als festlicher Ballsaal. Die Musik "peanuts" wusste auch heuer zu überzeugen.
Die Gäste konnten tolle Preise mit nach Hause nehmen.
"Lust-auf-Schmuck" machte die Schmuckwerkstatt Emmerstorfer mit dem gestifteten Hauptpreis - eine kreative Schöpfung aus Süßwasserperlen aus den Händen des Goldschmiedemeisters. Mehr zu sehen gibts am Welser Stadtplatz.

Foto: Erhardt

Foto: Erhardt

Bild links: Zufriedene Ballbesucher.
Bild oben: "Lust-auf-Schmuck"-Chef Klaus Emmerstorfer mit der Gewinnerin der "Goldenen Rose" und vom Organisationsteam Peter Gassl und Klaus Mitterhauser

Wer hat Lust auf Fußball?
DSG - Training im Frühjahr
jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr
Sportanlage Thalheim

Du bist herzlich eingeladen!

DANKE sagen die DSG-Sportler an alle BallbesucherInnen und den Sponsoren für die Unterstützung!

Ein Bericht von Klaus Mitterhauser

Sabrina Filzmoser ist Nr. 1 der Welt !!!

Mit sensationellen Erfolgen startete Sabrina Filzmoser (Multikraft Wels) in die Saison 2006. Die 25-jährige Thalheimerin gewann die Super-Weltcups in Paris (18.000 Zuschauer) und Hamburg (6.000). **Seit 26. Februar ist sie die Nummer 1 in der Weltrangliste**. Kein Wunder, dass Gold-Sabrina von Spitzenklubs umworben wird. Darunter auch der deutsche Mannschafts-Vizemeister TSV Esslingen, der Filzmoser unbedingt für den Europacup engagieren wollte.

Doch Filzmoser erteilte dem deutschen Europacup-Fighter trotz eines verlockenden Angebotes eine Absage: *"Ich will mich auf das Wesentliche im Sport konzentrieren."* Und das sind Medaillen bei internationalen Großereignissen wie EM, WM und Olympische Spiele. Heuer ist die EM am 27. Mai in Tampere (Finnland) der Saisonhöhepunkt. *"Mein Ziel ist ein Stockerlplatz"*, sagt Filzmoser, die sich nicht in die Favoritenrolle drängen lassen will. Schließlich warten mit der Deutschen Yvonne Bönisch (Athen 2004) und der routinierten Spanierin Isabel Fernandez (Sydney 2000) gleich zwei Olympiasiegerinnen. *"Die Kategorie bis 57 Kilogramm zählt in Europa zu den am stärkst besetzten Klassen. Es können fünf bis acht Kämpferinnen gewinnen. Die Tagesverfassung wird entscheiden"*, sagt Filzmoser, die als großes Fernziel eine Olympia-Medaille in Peking 2008 nennt. Zweimal EM- und einmal WM-Bronze hat sie schon geschafft.

Groß ist bei Sabrina die Vorfreude auf das Welser Budokan, das am Samstag, 13. Mai, um 16 Uhr eröffnet wird. "Das Budokan ist nicht nur ein architektonischer Glanzpunkt, es wird in den asiatischen Kampfsportarten für neue Impulse sorgen", freut sich die Weltklassekämpferin, dass sie bald auch in Wels ideale Trainingsbedingungen vorfinden wird. Gleich nach der Eröffnungsfeier wird das österreichische Judo-Nationalteam mit Sabrina an der Spitze für die EM-Vorbereitung von 14. bis 20. Mai ins Welser Budokan einziehen.

Übrigens: Filzmoser könnte am 8. April in Moskau erneut Judo-Geschichte schreiben. Gewinnt die heuer noch ungeschlagene Multikraft-Kämpferin den dritten Super-Weltcup in Folge, wäre sie die erste Österreicherin und eine der wenigen Judo-Frauen der Welt, die den Hattrick bei den drei bedeutendsten Turnieren geschafft hat.

Foto (privat): Sabrina mit Staatsmeisterschafts-Gold

Ein Bericht von Willi Reizelsdorfer

Mario Knögler > Gold und Silber bei der Luftgewehr-Europameisterschaft!!

Thalheim ist um einen international erfolgreichen Sportler reicher: Mario Knögler erreichte bei der Europameisterschaft Luftgewehr von 1. bis 4. März 06 in Moskau zuerst Silber mit seiner Mannschaft (hinter Russland) und dann auch noch Gold im Einzelbewerb. *"Damit ging ein großer Traum für mich in Erfüllung",* meinte der 27 jährige Thalheimer.

Nach Volltreffer bei Europameisterschaft > Knögler von deutschen Klubs umgarnt!

Seit diesem Erfolg ist der 26-Jährige auch in der deutschen Bundesliga, in der Weltklasse-Schützen aus 14 Nationen am Schießstand stehen, eine "heiße Aktie". Gleich von vier Vereinen gab es Angebote. *"Die Gage ist dabei nicht so wichtig! Aber ich könnte mich Runde für Runde mit den besten Schützen der Welt messen. Und außerdem ist ein Wettkampf das beste Training"*.

Bei uns noch relativ unbekannt, kann der erfolgreiche Schütze bereits auf eine glanzvolle Laufbahn zurückblicken. Hier ein Auszug aus seinen bisherigen Erfolgen:

Kleinkaliber:
1998 Junioren-Vizeweltmeister im Dreistellungsmatch in Barcelona (SPA)
1999 Europameister 60 Schuss liegend in Bordeaux (FRA)
2002 1. Platz Weltcup in Sydney (AUS) 60 Schuss liegend
2003 Europameister mit neuem Weltrekord in Pilsen (CZE) 60 Schuss liegend Team
Luftgewehr:
2001 3. Platz Weltcup in Atlanta (USA)
2002 3. Platz Weltcup in Shanghai (CHN)
2005 Europameister in Tallinn (EST) - Team
2006 Europameister in Moskau

Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg!!!

Bild Mitte (www.mario-knoegler.at): Siegerehrung Europameistersch. 2006 in Moskau

Florian Neissl ist Landesmeister!

Am 19.3.06 wurde der Thalheimer Vorzeige-Karate-Sportler Landesmeister in Kumite-Team (SeiBuKan) und Landesmeister in Kumite-Einzel - 80kg. Er bezwang dabei den mehrfachen Staatsmeister Thomas Schell. Im Bewerb der offenen Gewichtsklassen wurde er 2. - diesmal hinter Thomas Schell.

EHRUNGEN
Am 14.3. wurde er vom ASKÖ für den **2. Platz bei der WM in Chicago** letzten Oktober, ausgezeichnet. Die Landesmeister-Ehrung für den **Team-Landesmeister 2005** erfolgte am 17.3.06 durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.

Nächstes Ziel ist die Staatsmeisterschaft am 1. April in Fürstenfeld.

Naturfreunde Österreich - Ortsgruppe Thalheim bei Wels

Werte ThalheimerInnen, liebe Freunde des Wanderns,
in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten wollen wir unsere Ortsgruppe der Naturfreunde Österreich in Erinnerung bringen. Wir sind eine Gruppe von Wanderern, die sich an mehreren Wochenenden der Saison zu schönen, einfachen, aber auch anspruchsvollen Touren zusammen findet. Vielleicht gehören auch Sie zu den Begeisterten, die Gefallen an der Bergwelt haben, dann würden wir Sie gerne einladen, an unserem Programm teilzunehmen. Für das Jahr 2006 haben wir nachfolgende Ziele zusammen gestellt:

Samstag 20. Mai
Unsere erste Tour nach einem langen, schneereichen Winter führt uns nach Steinbach/Ziehberg auf den Gipfel des MITTAGSTEIN (1.513 m) mit wunderschönem Rundblick. Aufstiegszeit ca. 1 ½ Std.
Abfahrt: 08:00 Uhr

Samstag 17. Juni
Eine Tour in das benachbarte Bayern. Von der Padinger Alm bei Bad Reichenhall auf den HOCHSTAUFEN (1.771 m). Hier ist Trittsicherheit und Schwindelfreiheit notwendig. Aufstiegszeit ca. 3 ½ Std.; Gesamtgehzeit ca. 6 Std.
Abfahrt: 06:30 Uhr

Samstag 15. - Sonntag 16. Juli
Eine 2-Tage-Tour in die wunderschöne Landschaft der Schladminger Tauern mit Nächtigung auf der Ignaz-Mattis-Hütte. Am 2. Tag Aufstieg auf die STEIRISCHE KALK-SPITZE (2.459 m) und LUNGAUER KALKSPITZE (2.471 m).
Abfahrt: 08:00 Uhr

Samstag 29. Juli
Wunderschöne Rundwanderung im Bereich des Pyhrn-Passes (Hinteregger Alm) mit den Gipfeln des NAZOGL (2.055 m) und ANGERKOGEL (2.113 m). Aufstiegszeit Nazogl ca. 2 Std.; Gesamtgehzeit ca. 5 Std.
Abfahrt: 06:00 Uhr

Samstag 26. August
Auf das GUMPENECK (2.226 m) in den Wölzer Tauern führt uns diese Tour. Aufstiegszeit ca. 3 ½ Std.
Abfahrt: 06:00 Uhr

Samstag 16. - Sonntag 17. September
Die 2-Tage-Tour bringt uns die Schönheiten der Region Dachstein näher. Von der Gablonzer Hütte, Großer Donnerkogel, bis zur Theodor-Körner-Hütte, am nächsten Tag weiter über den Steiglpaß führt die Tour rund um den GOSAUKAMM. Aufstiegszeit Gablonzer Hütte - Th.-Körner-Hütte über Donnerkogel ca. 4 ½ Std.; Th.-Körner-Hütte - Steiglpaß - Ausgangspunkt ca. 6 Std.
Abfahrt: 06:30 Uhr

Samstag 7. Oktober
Von der Großalm zum Hinteren Langbathsee und über den Schafluckensteig zum BRUNNKOGEL (1.708 m). Rückweg über Hochleckenhaus und Aurach Ursprung. Aufstiegszeit ca. 3 Std.;
Gesamtgehzeit ca. 6 Std.
Abfahrt: 07:00 Uhr

Naturfreunde Oberösterreich

In der Woche der Tour treffen wir uns am Mittwoch um 19:30 Uhr im Gh. Strasser (Inh. Schierl) Aigenstr. 33, wo Sie auch weitere Informationen über Durchführung oder notwendige Änderungen erfahren. Die Abfahrt erfolgt zur angeführten Zeit am Parkplatz bei der Volksschule (Bildung von Fahrgemeinschaften). In unserem Schaukasten beim Gemeindeamt finden Sie weitere Angaben zu den Touren.

Vielleicht kann Sie unser Programm zur Teilnahme an einer Ausfahrt mit uns motivieren und wir würden uns freuen, Sie mit einem herzlichen "Berg frei" in unserer Mitte begrüßen zu dürfen.

Erwin Prinz, Obmann

ASKÖ THALHEIM > Nicht nur Erinnerungen..

Unser aktiver Thalheimer Sportverein hat derzeit an die 250 Mitglieder und bietet ein sportliches Fitnessprogramm für Kinder, Jugendliche sowie für Erwachsene jeglichen Alters an.

Ein Bericht von Klaus Boxleitner

Neuer Wahlarzt für Orthopädie in Thalheim
Praxiseröffnung von Dr. Stefan Kutos am 03.04.06

Mit Anfang April 2006 gibt es nun den 1. Wahlarzt für Orthopädie in Thalheim: Praxiseröffnung von Dr. Stefan Kutos im Wahlarztzentrum Traunufer Arkade.

Der in Thalheim bei Wels aufgewachsene Mediziner promovierte 1994 in Graz und begann 1995 im Klinikum Wels seine Ausbildung zum Allgemeinmediziner, welche er 1999 erfolreich beendete. Anschließend begann Dr. Kutos die Facharztausbildung für Orthopädie und orthopädische Chirurgie und ist nach Abschluss 2005 als Facharzt an der orthopädischen Abteilung tätig. Schwerpunkte seiner klinischen Tätigkeit stellen neben der orthopädischen Chirurgie die Sport- und Kinderorthopädie dar.

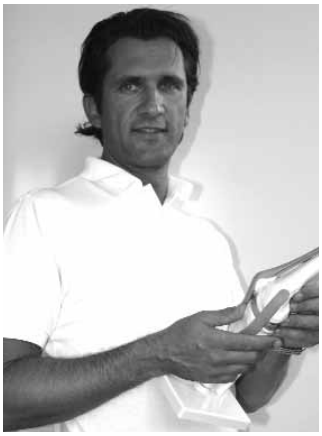
Seit Anfang April ist Dr. Kutos im Ärztezentrum der Traunuferarkade zu finden: Mit seiner orthopädischen Praxis erfüllt er sich seinen Traum einer eigenen Ordination. Die neue Praxis wurde mit den derzeit modernsten verfügbaren technischen Einrichtungen ausgestattet und überzeugt durch eine angenehme Atmosphäre.

Dazu Dr. Kutos: *"Mein Ziel war, einen hohen Behandlungsstandard mit einem ansprechenden Umfeld zu kombinieren. Meine Patienten sollen sich medizinisch gut betreut und wohl fühlen".*

Leistungsspektrum Praxis Dr. Stefan Kutos
Neben der allgemein orthopädischen Betreuung bestehen weitere Schwerpunkte in

- Knorpelaufbau bzw. Knorpelersatztherapie
- Sport- und Kinderorthopädie
- Manuelle Medizin (Chiropraktik)
- diagnostische Sonographie (Ultraschall)
- sonographisch gezielte Infiltrationsbehandlungen
- Osteoporosevorsorge
- Osteopathie
- Neuraltherapie
- moderne physikalische Therapieeinrichtungen
- Lasertherapie

Zudem steht Dr. Kutos seinen Patienten für notwendige operative Eingriffe als Belegsarzt im Sanatorium St. Stephan zur Verfügung.



Der 37jährige Dr. Stefan Kutos eröffnete Anfang April die 1. orthopädische Praxis in Thalheim im Wahlarztzentrum Traunufer Arkade

KONTAKT

Dr. Stefan Kutos
Traunufer Arkade 1
4600 Thalheim bei Wels
Tel.:07242/210999,
Fax: 07242/210999-9
E-mail: office@kutos.at

ÖFFNUNGSZEITEN

MO,DI, DO, FR 8.00 bis 12.00 h,
MO, DO 14.00 bis 17.00,
MI 15.00 bis 19.00 h

TIPPS VOM RECHTSANWALT
Dr. Walter Holme

Dr.-Koss Straße 3, 4600 Wels
Tel. Nr. 07242-67354-0, Fax.Nr. 07242-67354-50, E-Mail: kanzlei@holme.at

Unternehmensstrafrecht ab 01.01.2006:

Das neue Verbandsverantwortlichkeitsgesetz (BGBl 151/2005) normiert eine generelle, für alle Delikte geltende strafrechtliche Verantwortlichkeit juristischer Personen für Handlungen ihrer Mitarbeiter. Diese Haftung gilt zusätzlich zur Strafbarkeit der natürlichen Personen. Verbände und zwar juristische Personen (AG, GmbH, Stiftungen, Vereine, etc.), Personenhandelsgesellschaften (OHG, KG) und eingetragene Erwerbsgesellschaften (OEG, KEG) können belangt werden, wenn ein Entscheidungsträger oder ein Mitarbeiter eine gerichtlich oder finanzbehördlich strafbare Handlung begangen hat und diese dem Verband zugerechnet werden kann. Diese Verantwortlichkeit ist mit 01.01.2006 in Kraft getreten und auf Straftaten anzuwenden, die nach dem Inkrafttreten, also ab 01.01.2006 begangen werden.

Ein Verband ist dann für eine Straftat verantwortlich, wenn entweder
a) die Tat zu seinen Gunsten begangen worden ist, oder
b) durch die Tat Pflichten verletzt worden sind, die den Verband treffen.

Als Delikte kommen etwa Diebstahl, Betrug, Subventionsmissbrauch, Absprache im Vergabeverfahren, Korruptions- und Umweltdelikte, etc. in Frage. Ferner könnten auch finanzbehördliche Delikte, z.B. fahrlässige oder vorsätzliche Umsatzverkürzung, darunter fallen.

Andererseits gibt es auch eine andere Variante der Mithaftung der Verbände, z.B. wenn verwaltungsbehördliche Vorschriften, die auf die Unternehmenstätigkeit anwendbar sind, wie z.B. Verletzungen der Gewerbeordnungen, Arbeitsschutzbestimmungen, etc. verletzt werden und aus diesem Pflichtverletzungen, z.B. fahrlässige Körperverletzungen, entstehen.

Für Straftaten eines Entscheidungsträgers (z.B. Geschäftsführer, Prokuristen, Vorstandsmitglieder, etc.) ist der Verband verantwortlich, wenn der Entscheidungsträger als solcher die Tat rechtswidrig und schuldhaft begangen hat.

Für die Straftaten von Mitarbeitern ist ein Verband nur dann verantwortlich, wenn er insbesondere wesentliche technische, organisatorische oder personelle Maßnahmen zur Verhinderung dieser unterlassen hat (Haftungsvoraussetzung = Organisationsverschulden).

Als Sanktion sieht das Gesetz Geldbußen (berechnet nach Tagessätzen), die bedingt oder teilbedingt nachgesehen werden können, Weisungen, insbesondere einen Auftrag zur Schadenswiedergutmachung oder die Diversion wie im sonstigen Strafgesetz vor. Der Strafrahmen reicht von 40 bis maximal 180 Tagessätzen.

Im Gegensatz zum allgemeinen Strafrecht, das die Vererblichkeit von Geldstrafen ausdrücklich ausschließt (§ 411 StPO) gibt es nunmehr die abweichende Anordnung, dass Rechtsnachfolger von belangten Verbänden, auch wenn dies mehrere sind, gegen diese vollstreckt werden kann.

Diese generelle Strafbarkeit juristischer Personen wird voraussichtlich primär präventive Wirkungen entfalten. Dort, wo es tatsächlich zu Strafverfahren kommen sollte, ist dieses neue strafrechtliche Risiko für alle Unternehmen jedoch eine nicht zu unterschätzende Belastung.

Rechtstipp:

Von Seiten der Unternehmer bzw. der Entscheidungsträger sind somit genaue technische, organisatorische und personelle Maßnahmen zur Risikominimierung zu treffen, interne Kontrollsysteme einzuschalten und Dokumentationen für Anweisungen, Belehrungen der Dienstnehmer, etc. anzulegen. Durch genaue Anweisungen und Organisationsmaßnahmen können somit die Risiken deutlich minimiert werden.

SelbA - Selbstständig im Alter

Seit Jänner 2006 treffen sich 1x die Woche 15 Interessierte im Raiffeisensaal der Marktgemeinde Thalheim (KOMM.), um unter Anleitung von 2 Trainerinnen ihre Gedächtnisleistung zu verbessern und damit ihre Selbstständigkeit im Alter zu erhalten.
Das Wesentliche beim **SelbA** - Trainingsprogramm ist die Verknüpfung der Bereiche Gedächtnistraining, Üben der geistig-körperlichen Beweglichkeit und die Bewältigung der Alltagssituationen.
Dankenswerter Weise werden die Kosten für die Räumlichkeiten von der "Gesunden Gemeinde" Thalheim bei Wels getragen.

Nächster Termin: Ab Montag, 24.4.2006, 10x, 9:00 bis 11:00 Uhr, im Raiffeisensaal der Marktgemeinde Thalheim bei Wels.

KINDERWORKSHOP

Spaß und Erfolg in der Schule
Mit Hilfe der Kinesiologie wird erfolgreiches, stress- und angstfreies Lernen möglich. Im Workshop lernst du verschiedene Übungen und Techniken kennen, die dies ermöglichen.
Kursbeginn:
Jeweils Mittwoch, ab 26.4.06 (5 Nachmittage), von 15:00 bis 16:00 Uhr
Alter: 1. bis 4. Klasse Volksschule
Jeweils Donnerstag, ab 27.4.06 (5 Nachmittage), von 15:00 bis 16:00 Uhr
Alter: 5 bis 6 Jahre
Wo: Im Pfarrcaritas Kindergarten Thalheim bei Wels
Kosten: Euro 35,-- inkl. Unterlagen
Anmeldung & Info: Regina Sagmeister (gepr., selbst. Kinesiologin) **Tel.:** 0676/70 92 959

Verschönerungsverein Thalheim bei Wels

Verein für Heimat- und Ortsbildpflege: Blumenschmuck, Denkmalschutz, Wanderwege, Aulehrpfad, Grünanlagen, Sitzbänke, Kleindenkmäler, Heimatbuch...

Jahreshauptversammlung
Mi 26.4.06, 19:00 Uhr
Raiffeisensaal der Marktgemeinde Thalheim (KOMM)

Diavortrag ab 20:00 Uhr:
DI Walter Hausleitner, Vorgarten schön und pflegeleicht

EINTRITT FREI!

Alle ThalheimerInnen sind herzlich eingeladen!

DIE KINDERFREUNDE THALHEIM BEI WELS

laden alle recht herzlich ein zur

LUSTIGEN OSTEREIERSUCHE
am Karsamstag,
dem 15. April 2006

Treffpunkt: 14.00 Uhr
Wo: Marktgemeindeamt Thalheim

Anschließend küren wir die Thalheimer "Eierpeckkönige".

Bezirkshauptmannschaft Wels-Land

Karfreitag, 14. April 2006
eingeschränkter Dienstbetrieb
(nur für Reisepässe und Führerscheine)
in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr.

Marktgemeindeamt Thalheim bei Wels

Das Marktgemeindeamt Thalheim bei Wels ist am Karfreitag, 14. April 2006, geschlossen.

KUNST IM G`WÖLB Niedermairgut Bergerndorf

>> Anstatt dass Trio <<

Michaela Riener - Gesang // Erik-Jan de With - Saxophon // Joey Marijs - Marimba

Brecht und seine Komponisten

Anstatt dass - ein junges Trio in außergewöhnlicher Besetzung - hat sich in seinem aktuellen Programm der "klassischen" Brechtkomponisten angenommen. Wie zeitlos die Vertonungen der berühmten Herren Weill, Eisler und Dessau tatsächlich sind, kommt in einem betont unterhaltsamen Programm zur Geltung.

Freitag, 28. April 2006, 19.30 Uhr
Am Niedermairgut, Bergerndorf 21, 4600 Thalheim bei Wels

Kartenvorverkauf: Marktgemeinde Thalheim bei Wels und Raiffeisenbank Wels Süd zum Preis von € 15,--
Info Telefon: 0650/8848318 oder 07242/207300

SERVICE

ZAHNÄRZTLICHER SONN - UND FEIERTAGSDIENST

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Tagen jeweils in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr in den Ordinationen der angeführten Zahnärzte durchgeführt. Meldet sich niemand unter der angegebenen Telefonnummer, ersuchen wir, die Nummer des Roten Kreuzes in Wels, **07242/46400** anzurufen.

Dr.Papakoca Rudolf Wels, Flurgasse 55	07242/69451 01., 02., 08. und 09.04.2006
Dr.Tschauner Kai Thalheim, Traunuferarkade 1	07242/93967540 15. bis 17.04.2006
Dr. Papakoca Rudolf Wels, Flurgasse 55	Tel. 07242/69451 22. und 23.04.2006
Dr.Scheurecker Otto Wels, Heubergerstraße 11	07242/43415 29., 30.04. und 01.05.2006
Dr.Schlecht Wolfgang Wels, Maximilianstraße 10	07242/44751 06. und 07.05.2006
Dr.Schmidinger Stefan Wels, Rablstraße 40	07242/47667 13. und 14.05.2006
Dr.Schmidinger Thomas Wels, Herrengasse 3	07242/44331 20. und 21.05.2006
Dr.Schwarz Erwin-Christian Stadl-Paura, M.-Pagl-Straße 6	07245/32141 25. und 26.05.2006
Dr.Strasser Elfriede Sattledt, Schulstraße 22	07244/8129 27. und 28.05.2006
Dr.Süßenbacher Ingrid Lambach, Salzburger Straße 1	07245/24566 03. bis 05.06.2006
Dr.Atzlinger Franz Thalheim, Sportplatzstraße 4	07242/42055 10. und 11.06.2006
Dr.Wartinger Walter Marchtrenk, Linzer Straße 43	07243/58082 15. und 16.06.2006
Dr.Tschauner Kai Thalheim, Traunuferarkade 1	07242/93967540 17. und 18.06.2006
Dr. Blank Walter Fischlham, Thalheimer Straße 5	07241/2079 24. und 25.06.2006

ÄNDERUNG MUTTERBERATUNG

Jeden 1. Montag im Monat von 14:00 - 15.00 Uhr
in der Volksschule Thalheim, Eingang Zubau.

Dr. Ursula WENDT

BEREITSCHAFTSDIENST - KALENDER

1 **Adler-Apotheke**
Stadtplatz 13, Tel. 49016

2 **Einhorn-Apotheke**
Stadtplatz 5, Tel. 46488

3 **Falken-Apotheke**
Ecke Salzburger Str./Schulstr.
Tel.45422 (Lichtenegg)

4 **Föhren-Apotheke**
Föhrenstraße 15, Tel. 55955
(Noitzmühle)

5 **Hubertus-Apotheke**
Ferd.-Wiesinger-Straße 12
Tel. 46709 (Vogelweide)

6 **Linden-Apotheke**
Wimpassinger-Straße 34
Tel. 69290 (Gartenstadt)

7 **Schutzengel-Apotheke**
Eferdinger Straße 20
Tel. 47098 (Neustadt)

8 **Steinbock-Apotheke**
Hans-Sachs-Straße 80
Tel. 47404 (Pernau)

9 **Stern-Apotheke**
Bahnhofstraße 11, Tel. 46711

N **Apotheke Wels-Nord**
Oberfeldstraße 95, Tel. 72822

G **Sonnen-Apotheke**
Gunskirchen, Welser Straße 6
Tel. 07246/8700

T **Thalheim-Apotheke**
Rodlbergerstraße 35
Tel. 43007 (Thalheim)

M1 **Apotheke Zur Welser Heide**
Marchtrenk, Welser Straße 2
07243/52275

M2 **Markt-Apotheke Marchtrenk**
Linzer Straße 58,
Tel. 07243/54700-0

der Welser Apotheken - Der Bereitschaftskalender dauert jeweils von 8 Uhr Früh des angegebenen Tages bis um 8 Uhr Früh des folgenden Tages.

APRIL			MAI			JUNI		
Sa	1	2	Mo	1	2	Do	1	9
So	2	9	Di	2	9	Fr	2	1 M1
Mo	3	1 M1	Mi	3	1 M2	Sa	3	NT
Di	4	NT	Do	4	NT	So	4	8 G
Mi	5	8 G	Fr	5	8 G	Mo	5	7 G
Do	6	7 G	Sa	6	7 G	Di	6	5
Fr	7	5	So	7	5	Mi	7	6 M2
Sa	8	6 M2	Mo	8	6 M1	Do	8	3
So	9	3	Di	9	3	Fr	9	4 M1
Mo	10	4 M1	Mi	10	4 M2	Sa	10	2
Di	11	2	Do	11	2	So	11	9
Mi	12	9	Fr	12	9	Mo	12	1 M2
Do	13	1 M2	Sa	13	1 M1	Di	13	NT
Fr	14	NT	So	14	NT	Mi	14	8 G
Sa	15	8 G	Mo	15	8 G	Do	15	7 G
So	16	7 G	Di	16	7 G	Fr	16	5
Mo	17	5	Mi	17	5	Sa	17	6 M1
Di	18	6 M1	Do	18	6 M2	So	18	3
Mi	19	3	Fr	19	3	Mo	19	4 M2
Do	20	4 M2	Sa	20	4 M1	Di	20	2
Fr	21	2	So	21	2	Mi	21	9
Sa	22	9	Mo	22	9	Do	22	1 M1
So	23	1 M1	Di	23	1 M2	Fr	23	NT
Mo	24	NT	Mi	24	NT	Sa	24	8 G
Di	25	8 G	Do	25	8 G	So	25	7 G
Mi	26	7 G	Fr	26	7 G	Mo	26	5
Do	27	5	Sa	27	5	Di	27	6 M2
Fr	28	6 M2	So	28	6 M1	Mi	28	3
Sa	29	3	Mo	29	3	Do	29	4 M1
So	30	4 M1	Di	30	4 M2	Fr	30	2
			Mi	31	2			

STEUERSPRECHTAGE DER WT

beim Magistrat Wels, Traungasse
jeweils erster Mittwoch im Monat,
13.00 bis 15.00 Uhr

3.5.2006
StB Dr. Rosa BISCHOF, Wels und
WP und StB Mag. Dr. Christian SCHEINECKER, Wels

7.6.2006
BP und StB Mag. Dr. Markus REICHART, Wels
und StB Regina POINTNER, Thalheim b. Wels

5.7.2006
WP und StB Mag. Günter HASLBERGER, Grieskirchen
und StB Friedrich RANGER, Wels

Sozialmedizinische Beratungsstellen bei Alkoholproblemen

20 Linz, Harrachstrasse 18 Telefon 0732/7720-14393 Ulrike Kislinger	Bezirkshauptmannschaft Wels-Land, Herrengasse 8 Tel.Nr. 07242/618/369

TERMINE NACH VEREINBARUNG!

IMPRESSUM

Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich & Gestaltung:
MARKTGEMEINDE
THALHEIM BEI WELS
Tel.: 07242/47074-0
E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at
Web: www.thalheim.at

Druck:
Fa. Brillinger DruckGesmbH.
Thalheim b. Wels

1 Beilage:
Zahlschein FF Bergerndorf

Sämtliches Bildmaterial:
Marktgemeinde Thalheim bei Wels, ausgenommen gesondert gekennzeichnete Fotos!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
12. Juni 2006